

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 30. August 2013

Ausgabe 35

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Narresome bewirbt in der Bürgerscheune

Mit selbst gebackenen Kuchen und Torten bewirbt am kommenden Sonntag, 1. September, ab 15 Uhr der Narresome der Narrenzunft Krotstorze Gottenheim in der Bürgerscheune im Rathaushof. Zum gemütlichen Treff beim Kaffee oder einem Glas Wein mit Freunden, Nachbarn und Bekannten sind am Sonntag von 15 Uhr bis 17 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter kann auch draußen vor der Scheune gesessen werden.

Der Café-Treff wurde von der BE-Gruppe BürgerScheune 2006 nach der Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen. Immer am ersten Sonntag im Monat bewirbt die BE-Gruppe oder ein Gottenheimer Verein bzw. eine Gruppe mit selbst gebackenen Kuchen und Getränken in der Bürgerscheune. Der Treff ist als zwangloser Austausch von Gottenheimern und Gästen gedacht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bundestagswahl am 22.09.2013

Im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl weisen wir bezüglich der Stimmzettel darauf hin, dass Blinde und sehbehinderte Menschen wie bei den letzten Parlamentswahlen des Bundes und der Landtagswahl 2011 Stimmzettelschablonen verwenden können. Damit sie selbst erkennen können, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist, befindet sich am oberen linken Rand des Stimmzettels ein eingestanztes Loch.

Bürgermeisteramt

DAS RATHAUS INFORMIERT

Das Fest der goldenen Hochzeit durfte das Ehepaar Friedhilde und Alfred Meier am vergangenen Montag feiern.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Das Ehepaar freute sich auch über die Glückwünsche der Landrätin und des Ministerpräsidenten.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

Dienstag, 3. September 2013, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

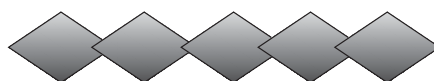
Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

„Wahlscheinanträge über das Internet“

Zur Bundestagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telefax, E-Mail) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§27 BWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.gottenheim.de> an.

Folgen Sie dort dem **Link auf der Startseite „Wählen - gehen!“**

Beim Aufruf des Links zur Bundestagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichen-





de Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per **Post** zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Frau Rohwald unter folgenden Kontaktmöglichkeiten **Tel. 9811-13** oder

Mail a.rohwald@gottenheim.de

Wahlamt

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

CD-Kassettspieler „Karcher“

Gegenstände können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 0771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00

(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 30.08.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
kein Taizé-Gebet in Bötzingen

Samstag, 31.08.2013

14:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Trauung von Sara Zuccolotto und Kevin Hanser
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 01.09.2013

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**
Eucharistiefeier mit Taufe von Lara Meier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Hl. Messe für Elsa und Ernst Waibel und verstorbene Angehörige
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 03.09.2013

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wortgottesdienst

Mittwoch, 04.09.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.09.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Eucharistiefeier

Freitag, 06.09.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl.
eucharistische Anbetung

Samstag, 07.09.2013

14:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Trauung von Melanie Kurz und Bernd Rajak
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 08.09.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Jahrtagsstiftung für Luise Keller; im Gedenken an Margarete Reisacher
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Abschiedsgrüße von Pater Paul

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim, in der Spitze des Kaiserstuhlersommers war ich in Bötzingen angekommen und jetzt ist die Zeit der Vertretung schon vorbei. Über 30°C ist auch für uns in Indien heiß, jedoch wenn die Temperatur steigt, müssen wir sie einfach ertragen. Aber für mich war dieser Sommer hier in der Seelsorgeeinheit Gottenheim sehr schön. Nach der Vertretung bin ich nach Eltville gefahren und bis zum 7. September helfe ich mit Gottesdiensten im Kloster Tiefenthal aus. Danach fliege ich nach Rom und von dort aus nach Assisi, wo alle Sekretäre für Ordensausbildung und Studien des Franziskanerordens vom 8. bis zum 22. September ein Zusammentreffen haben. Gleich nach dem Treffen fliege ich zurück nach Indien. Am 24. September werde ich wieder zuhause sein. Ich danke Pfr.

Ramminger, Pfr. Hilberer, Frau Bock, der Familie Jakob und allen, die mich zum Essen eingeladen haben, die mir die Wäsche gewaschen haben, die auf verschiedene Weise zu meinem Aufenthalt beigetragen haben und besonders allen, die mir für Indien Spenden gegeben haben. Vielen Dank für Ihre Güte und Großzügigkeit. In Indien sind wir noch arm. Mit der Globalisierung nimmt die Armut bei den Armen zu, während die Reichen reicher werden. Die Reichen in Indien wollen nicht an die Armen denken, sondern sie wollen nur noch reicher werden. Wir, die Franziskaner in Indien, brauchen viel Geld hauptsächlich für unsere Missionen, unsere Ordensausbildung, Studien und für unser Alltagsleben. Wenn Sie möchten und können, sind Ihre wertvollen Spenden herzlich willkommen. Ich gebe hier unten die Bankverbindung der Provinz an. Wenn Sie Geld überweisen, geben Sie mir bitte Bescheid (eine Zeile an paulkallan@yahoo.com), damit ich vom Provinzbursar herausfinden kann, ob das Geld angekommen ist, und es bei Ihnen zurückmelden kann.

Bankverbindung:

Account Name : THE SOCIETY OF FRIARS MINOR ST.ANTHONY'S FRIARY 85, HOSUR ROAD, BANGALORE - 560 095, INDIA.

Account No.: 10416346002

Bank's Name: STATE BANK OF INDIA

Bank's Address: INDUSTRIAL FINANCE BRANCHmRESIDENCY PLAZA 61, RESIDENCY ROAD BANGALORE – 560 025.

Bank ID.: 9077

S.W.I.F.T. Code: SBININBB 116

Ihnen allen wünsche ich gute Gesundheit, zunehmender geistlicher Reichtum und vor allem Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße

Paul Kallan, St. Anthony's Friary, Bangalore 95

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit)

Telefon 07665 94768-10



– Telefax 07665 94768-19
 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim
 Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-11
 – Telefax 07665 94768-19
 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de
Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch
 Keine Sprechzeit in den Sommerferien
 Telefon 07665 94768-32
 - Fax 07665 94768-39
 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de
Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim
 Keine Sprechzeit in den Sommerferien
 Telefon 07665 94768-12
 - Telefax 07665 94768-19
 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

14. Sonntag nach Trinitatis, dem 01.09.2013
 09:45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 103,2
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Vorankündigung Schülertages:

Montag 9. September 2013

7.50 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 5.-10. Klasse

8.40 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 2.-4. Klasse

beide Gottesdienste feiern wir in der Katholischen Pfarrkirche St. Laurentius.

Samstag, 14.09.2013

09:30 Uhr Einschulungsgottesdienst der evangelischen Erstklässler in der Evangelischen Kirche.

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 29.08.-01.09.2013 werden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle Tel. 07642/931556.

Das Pfarrbüro ist vom 19.08. – 03.09.2013 nicht besetzt. Pfarrer Schulze erreichen Sie unter der Telefonnummer: 07663 / 9148912.

GEMEINDEFEST AM 8. SEPTEMBER

– zum ersten Mal im neuen Gemeindehaus und Pfarrgarten

Am Sonntag, dem 8. September, feiern wir unser Gemeindefest. Es beginnt mit dem Gottesdienst. Danach wird für alle Altersgruppen ein buntes Programm geboten. Unter anderem wirken mit: Musikverein, Männergesangsverein, und Ev. Bläserkreis. Auch ein vielfältiges Kinderprogramm ist vorbereitet.

Es erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Der Erlös ist für die Außenanlagen des neuen Gemeindehauses bestimmt.

Wir freuen uns über viele helfende Hände: Am **Freitag, dem 6.9. beginnt um 17.00 Uhr** der Aufbau für das Gemeindefest.

Die Frauen vom Helferinnenteam treffen sich am Samstag, dem 7.9. ab 14:00 Uhr.

KIRCHENWAHLEN

In diesem Jahr finden am 1. Advent wieder Kirchenwahlen statt. Auch bei uns werden

die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben ab sofort die Möglichkeit, dem Gemeindevwahlausschuss über das Pfarramt ev. Gemeindeglieder vorzuschlagen, die selber wahlberechtigt sind, mindestens 18 Jahre alt und bereit sind, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen. Ein Vorschlag muss mit 10 Unterschriften wahlberechtigter Gemeindeglieder unterschrieben sein. Vordrucke dazu gibt es im Pfarramt. Sie liegen außerdem im Foyer aus.

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Tel. 07663-1238

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen Tel. 07663-9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Schulstart und Einschulungsfeier 2013/14:

Liebe Eltern!

Für den **Schuljahresanfang 2013/14** möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben:

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 4 am Montag, 09.09.2013 um 8.45 Uhr. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr. Kernzeit findet an diesem Tag statt.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 14.09.2013 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend (ca. 10.15 Uhr) findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GS Gottenheim statt. Nach dem festlichen Teil der Einschulungsfeier haben die Eltern der zukünftigen 2. Klassen für Sie und Ihre Familien einen kleinen Imbiss im Foyer der Schule vorbereitet. In der Regel endet dieser Tag um 12.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr. Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 16.09.2013 um 8.45 Uhr – 12.15 Uhr.

Anbei möchte ich Ihnen die vom Gesamtelternbeirat verabschiedeten Ferienregelung für das Schuljahr 2013/14 mitteilen:

Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2013:

25.07.2013 bis 08.09.2013

03.10.2013:

Tag der Deutschen Einheit

04.10.2013:

beweglicher Ferientag

Herbstferien 2013:

26.10.2013 bis 03.11.2013

Weihnachtsferien 2013/14:

21.12.2013 bis 06.01.2014

Fastnachtsferien 2014:

28.02.2014 bis 09.03.2014 (**inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten**)

Osterferien 2014:

12.04.2014 bis 27.04.2014

01.05.2014: Maifeiertag

29.05.2014: Christi Himmelfahrt

30.05.2014: beweglicher Ferientag

Pfingstferien 2014:

07.06.2014 bis 22.06.2014

Sommerferien 2014:

31.07.2014 bis 14.09.2014

Bewegliche Ferientage:

28.02.2014, 03.03.2014, 04.03.2014, 05.03.2014, 06.03.2014, 07.03.2014, 30.05.2014

Der Schulsozialpreis der GS Gottenheim wurde am Ende des vergangenen Schuljahres der Schülerin Cathrin Osterheld aus



der Klasse 4 verliehen.
Herzlichen Glückwunsch!

Diese Informationen können Sie auch auf unserer homepage www.grundschule-gottenheim.de nachlesen.

J. Rempe, Rektorin

Schulbeginn an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler gesund aus anregenden und erholsamen Sommerferien zurück gekommen sind – und wir freuen uns sehr auf den Start ins neue Schuljahr!

1. Schuljahresstart für die bisherigen Schülerinnen und Schüler:

Für die bisherigen Klassen der Realschule und der Werkrealschule beginnt der Unterricht am **Montag, 9. September 2013**. Der Tag startet mit **ökumenischen Gottesdiensten** in der **katholischen Kirche St. Laurentius**:

Der Gottesdienst für die **Werkreal- und Realschüler/innen** beginnt um **7.50 Uhr**. Um **8.35 Uhr** beginnt der Unterricht für die Klassenstufen 6 bis 10. Unterrichtsschluss ist um **12.15 Uhr**. Mittagessen und Ganztagesangebot finden bereits statt. Ab Dienstag, 10. September 2013, findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

2. Schuljahresstart für die neuen Schülerinnen und Schüler:

Für die **neuen 5. Klassen der Realschule und Werkrealschule** beginnt der Unterricht am **Dienstag, 10. September 2013**. Die

Schülerinnen und Schüler treffen sich um **8.30 Uhr** zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula der Schule. Dazu sind die Eltern herzlich eingeladen. Danach beginnt der Unterricht, der an diesem Tag bis 13.00 Uhr dauert. Am Mittwoch, 11. September, beginnt der Unterricht um 7.50 Uhr und endet ebenfalls um 13.00 Uhr. Ab Donnerstag findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

3. Mittagessen und Ganztagesangebot

Die Möglichkeit für die Einnahme des Mittagessens startet am Montag, 9. September. Die Speisepläne für die ersten Schulwochen stehen auf der Website der Gemeinde Bötzingen und auf der Website der Schule (www.wal-boetzingen.de).

4. Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat (Tel. 07663-608360) ist in der letzten Ferienwoche von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

5. Erster Elternabend im neuen Schuljahr

Dienstag, 17. September 2013, für die Klassen 5 bis 10

Der Beginn ist um **19.30 Uhr** für alle Eltern in der Festhalle. Um 20 Uhr werden die Elternabende in den jeweiligen Klassenzimmern fortgesetzt.

Schulleitung, Lehrerkollegium und Mitarbeiter der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Bernd Friedrich
Rektor

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger Theater über das Volksbildungswerk Bötzingen als Vertrauensstelle wieder Abonnements für 4 und 6 Vorstellungen an. Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrkarten im RVF (Bus, Bahn, S-Bahn). Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem der Platzarten I-V im Großen Haus. Zum Preis der BG-Zusatzvorstellungen können Sie auch Karten für jede andere Vorstellung im Theater Freiburg bestellen. Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an! Tel: 07663-931020. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.

Das Theater bietet auch ein **Sinfoniekonzert-Abonnement im Konzerthaus** an. Bei Interesse senden wir Ihnen gern nähere Informationen zu.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 04.09.2013

Das VHS-Programm für das Herbst/Wintersemester 2013 erscheint am Freitag, 06. September 2013

DIE VEREINE INFORMIEREN

SPD Ortsverein Gottenheim

SPD-Sommerfest und Wanderung mit Gernot Erler



Am Sonntag, den 25. August fand, traditionell, wie jedes Jahr, das Sommerfest der SPD bei der Max-Schwenninger-Hütte im

Tuniberg statt. Um 11:00 Uhr ging es los, mit leckeren Steaks und Würstchen vom Grill, dazu Brätele und selbstgemachte Salate. Auch Bier vom Fass und andere Erfrischungsgetränke durften nicht fehlen. Trotz des launischen Wetters und einem Wolkenbruch, der pünktlich zur Mittagszeit herniederprasselte ließen sich die zahlreichen Besucher die Laune nicht vermiesen. Für Regenschutz war dank mehrerer Zelt pavillions gesorgt.

Dieses Jahr unternahmen wir im Rahmen des Programmes „Feste wandern mit Gernot Erler“, einen geführten Spaziergang durch unseren alten Rebberg, in etwa die Route der „reebhiislitour“. Bedingt durch den vorherigen Wolkenbruch und die doch sehr nassen Wege wurde die Tour aber ein wenig verkürzt. Mit von der Partie waren neben Gernot Erler auch die Landtagsabge-

ordnete Gabi Rolland und zahlreiche Gäste aus Freiburg. Beginnend am Bahnhof, um 14:00 Uhr wurde den Wanderern von Werner Baldinger und Birgit Wiloth-Sacherer Wissenswertes über die Geschichte des Dorfes und den Weinbau vermittelt. Auch die kommunalpolitischen Aspekte kamen dabei nicht zu kurz. Pünktlich zum Start hörte auch der Regen auf. Kurz vor Ende der Wanderung gab es dann noch eine kleine Weinprobe (siehe Foto), bevor dann der Ausflug bei der Max-Schwenninger-Hütte endete. Bei Kaffee und Kuchen, sowie den bereits beschriebenen Köstlichkeiten gab es einen gemütlichen Ausklang des Tages. Auch das Wetter spielte bis zum Abend mit.

Manfred Wolf
SPD-Ortsverein Gottenheim
1. Vorsitzender
Ihr **CDU**-Bundestagskandidat Matern von

CDU Ortsverein Gottenheim

Marschall lädt Sie herzlich ein.
Unsere Kanzlerin Angela Merkel kommt!

Öffentliche Kundgebung zur Bundestagswahl am Dienstag, 10. September 2013, 16:30 Uhr, EUROPARK RUST (Einlass ab 15:00 Uhr, Vorprogramm ab 15:30 Uhr)



SV Gottenheim e.V.
 gegründet 1922

Der SV Gottenheim informiert:

!!! Neuer Kurs am Vormittag !!!
 sportlich fit –
 funktionelles Fitnessstraining



Der Kurs hat das Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit erhalten und wird von der Bundesärztekammer sowie dem Deutschen Turner-Bund empfohlen.

Bewegung ist das beste Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von Rückenschmerzen! In diesen Kursstunden erfahren Sie, wie Sie mehr Kraft, Ausdauer und Lebensfreude erreichen und was Sie gegen die Folgen von Bewegungsmangel, Stress und Zwangshaltungen unternehmen können. Entscheidend ist, aktiv und dynamisch zu bleiben.

Start: Mittwoch, 11. September 2013
10.30 – 11.30 Uhr

- 13 x à 60 Minuten, mittwochs
- 65 € für SV-Mitglieder
- 78 € ohne Mitgliedschaft

WO? Turnhalle in Gottenheim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an; nur angemeldete Personen können berücksichtigt werden. Kursgebühr ist jeweils zu Beginn fällig (am ersten Kurstag). In den Herbstferien finden keine Kurse statt.

Anmeldung & Info: **Nathalie Blüm, P-Lizenz- und Pilatetrainerin**, Tel.: 07665 / 91 25 16 / nabluem@web.de

Zur Erinnerung

Am Mittwoch, 11.09 beginnen wieder unsere Sportstunden. Die Zeiten sind wie folgt:
 1.Std 19.15-20.15
 2.Std 20.30-21.30
 Sucht Euch die Zeit aus, die für Euch am günstigsten ist. Über zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.
 Eure Elke Selinger

Zumba

startet wieder am Donnerstag, 12.09.13. Zur gewohnten Zeit von 19.30 bis 20.45 Bringt bitte was zu Trinken, ein Handtuch, gute Laune und Spaß mit. Wir starten mit einer neuen Choreographie. Ich freue mich auf Euch.
 Gruß Bianca

• Fußball

Ergebnisdienst

SVG I – SV Kenzingen I 0:2
 Rieselfingen Frauen – SVG Frauen I 0:5
 SG Bodnegg A – SVG A 1:0

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 31.08.2013
 13.00 Uhr Spvgg. Gundelfingen A – SVG A
 16.00 Uhr SV Munzingen Frauen – SVG Frauen II
 17.30 Uhr Spfr. Neukirch Frauen I – SVG Frauen I

Spielberichte

SV Gottenheim I – SV Kenzingen I 0:2 (0:0)
 Im Ersten Heimspiel blieben wir leider zum zweiten Mal in Folge ohne Punktgewinn. In einem, von beiden Mannschaften, schnellem und gutem Spiel behielt Kenzingen die Nase vorne und wir unterlagen mit 0:2. Hätten wir, in einer Druckphase, nach Beginn der zweiten Halbzeit, den zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich erzielt, wäre am heutigen Tag bestimmt mehr für uns drin gewesen. Trotzdem hat unsere Mannschaft eine gute Leistung gezeigt, auf die man in den nächsten Spielen aufbauen kann.

Am kommenden Wochenende sind die Aktiven spielfrei.

Eure Aktiven

SG Bodnegg A - SVG A 1:0 (0:0)

Im Rahmen unseres Trainingslagers bestritt unser Team ein Vorbereitungsspiel gegen die Gastgeber der SG Grünkraut/Bodnegg. Nach intensiven Einheiten vor dem Spiel und am Tag zuvor, waren unsere Beine schwer und die Erschöpfung bereits vor Anpfiff sehr groß. Uns gegenüber stand ein gut sortierter und motivierter Gegner der uns die letzten Kräfte abverlangte. Trotz unserer Erschöpfung erspielten wir uns einige Torchancen, die leider allesamt ungenutzt blieben, so klar sie auch waren. Nach dem Spiel saßen wir mit den Gastgebern beim Abendessen zusammen und knüpften Kontakte zu unserer Partnergemeinde.

Ein ausführlicher Bericht über das Trainingslager (mit Bildern) folgt noch.

Die Jugendabteilung informiert:

Trainingsauftakt E-Junioren (Jahrgang 2003 & 2004)

Die E-Junioren starten am Mittwoch, dem 04.09.2013 um 17.00 Uhr mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Alle Spielerinnen und Spieler sowie alle Interessierten des Jahrgangs 2003 & 2004 sind herzlich willkommen.

Trainingsauftakt F-Junioren (Jahrgang 2005 & 2006)

Die F-Junioren nehmen am Dienstag, dem 10.09.2013 um 17.00 Uhr den Trainingsbetrieb wieder auf. Wir freuen uns sehr, wenn an diesem Tag auch neue interessierte Kinder am Training teilnehmen möchten und sich für den Fußball begeistern können.

Trainingsauftakt G-Junioren (Jahrgang 2007 & jünger)

Die G-Junioren beginnen am Donnerstag, 12.09.2013 um 16.30 Uhr die neue Saison. Herzlich eingeladen sind alle Spielerinnen und Spieler dieses Jahrgang sowie alle Interessierten Jungs und Mädels, die gerne hineinschnuppern möchten. Die Trainer freuen sich über eine rege Teilnahme.

Seniorenturnen

Die Ferien sind vorbei. Wir beginnen wieder mit Seniorenturnen und Tanzen. Am Dienstag den 03. September um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan.

I. Hess und Fr. Jesse



Musikverein Gottenheim

Ausbildung beim Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen: Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Euphonium, Waldhorn, Posaune und Tuba Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug). Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, Ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, dann kontaktieren Sie uns unter MVGottenheim@gmx.de, Telefon: 0761/38422952 (Dirigent Andreas Thoman) oder besuchen sie unsere Homepage: <http://www.gottenheim.de/Musikverein/>

Mit musikalischen Grüßen,
 Ihr Musikverein Gottenheim e.V.



BÜRGERPROJEKTE



Die Reihe „Kultur in der Scheune“ wird im September fortgesetzt

Nach der Sommerpause im August heißt es im September wieder „Kultur in der Scheune“. Am Donnerstag, 19. September, 20 Uhr, wird die Reihe in der Bürgerscheune fortgesetzt. An diesem Abend ist erstmals das Musiktheater Bellevue in der Bürgerscheune im Rathaushof in Gottenheim zu Gast. Das Musiktheater

macht mit seinen Gästen eine humorvolle Reise durch die deutsche Wirtschaftswunderzeit. In der Show von Bellevue „Himbeereis und flotter Käfer“ werden Stars aus der damaligen Film- und Fernsehwelt parodiert. Dabei lassen die Künstler die beswingte Musik der 50er und 60er Jahre aus Deutschland wieder aufleben.

Karten im Vorverkauf für das Musiktheater Bellevue in der Bürgerscheune gibt es

schon jetzt im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Restkarten sind an der Abendkasse zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sommerferienprogramm Gottenheim: Kochkurs mit dem Jugendclub Gottenheim



Das 12. Gottenheimer Sommerferienprogramm geht dem Ende entgegen. Noch zwei Veranstaltungen stehen kommende Woche auf dem Programm. Kinder und Jugendliche konnten dieses Jahr unter mehr

als 20 Angeboten wählen – von der Kutschfahrt bis zum Tag mit der Feuerwehr, vom Ausflug ins Münster bis zur Kanutour. Der Verein Jugendclub Gottenheim hatte am 7. August zu einem Kochkurs in die Küche der Grundschule eingeladen. Gemeinsam überlegten sich die Kinder drei Gänge für ein Menü und stellten die Einkaufsliste zusammen. Nach dem gemeinsamen Einkauf wurde gekocht. Die Kinder und Jugendlichen hatten an diesem Tag mit den Kursleitern viel Spaß und fassten ihre Erlebnisse zusammen: „Der Kochkurs in den Sommerferien war ein schöner Tag. Nachdem wir uns in der Schulküche getroffen haben und gemeinsam überlegt haben, was wir uns kochen und was wir dafür brauchen, machten wir uns auf den Weg um einzukaufen. Die Gerichte, die wir zubereitet haben waren: Als Vorspeise einen grünen Salat, als Hauptgang Spaghetti Bolognese und zum Nachtisch machten wir uns einen Obstsalat. Zum Abschluss haben wir unsere selbstgekochten Gerichte natürlich auch gegessen, die uns sehr gut geschmeckt haben. Wir bedanken uns bei den Betreuern des Jugendclubs Gottenheim, die uns gute Tipps gezeigt haben und einen coolen Mittag mit uns verbracht haben.“

„Vogelhisli“ bauen bei der Narrenzunft Krutstorze

Gleich zu Ferienbeginn hatte die Narrenzunft am Samstag, den 03. August 2013, im Rahmen des Sommerferienprogrammes, vor dem Vereinsheim, mit vielen Kindern Spaß beim „Vogelhisli“ bauen.

Das Angebot war sehr begehrt, und so konnte die Zunft mit 20 Jungen und Mädchen aus Gottenheim bei Sonnenschein loslegen. Die Narrenzunft wurde von der Firma Müllerschön aus Umkirch mit ausreichend Holz und Werkzeugen unterstützt.

Die Narrenzunft hatte die Bausätze für die Vogelhäuschen schon vorgerichtet, so dass die Kinder direkt mit dem Zusammenbau beginnen konnten. Mit handwerklichem Geschick und viel Vorfreude begannen sie pünktlich um 10 Uhr mit dem Bohren und

Hämmern, das weit über die Schulstr. in Gottenheim zu hören war. Einige Kinder waren so motiviert, dass sie so früh fertig waren, um noch ein zweites Vogelhäuschen zu bauen. Dieses hatten sie dann in einem Bruchteil der Zeit fertig, ganz nach dem Motto: Übung macht den Meister.

Eins der beteiligten Kinder berichtete voller Freude: „Zuerst bekamen wir unseren eigenen Bausatz, dann durften wir die Löcher selber bohren - natürlich mussten wir eine Schutzbrille tragen. Danach haben wir die Holzbretter mit Schmirgelpapier abgeschliffen. Im Anschluss haben wir die Bretter zusammengenagelt. Als Eingang für die Vögel wurde ein Loch in die Vorderseite gebohrt. Als nächstes haben wir noch eine Sitzstange für die Vögel angebracht. Gegen 12 Uhr bekamen wir großen Hunger und prompt machten wir in der Zunftstube eine wohlverdiente Mittagspause mit Würstchen und Getränken. Frisch Gestärkt legten wir wieder los.“

Da es sehr heiß war, gab es zum Abschluss ein kühlendes Eis für uns fleißige Handwerker. Es war ein sehr schöner Tag bei der Narrenzunft, weil wir selbstständig unser Vogelhäuschen zusammenbauen durften. Fachmännisch wurden wir immer von den Mitgliedern der NZG unterstützt, sodass jeder sein Vogelhäuschen – oder zwei – mit nach Hause nehmen konnten. Nun werden nächstes Jahr einige Vögel mehr artgerechte Gelegenheiten zum Brüten in Gottenheim vorfinden.“

Betreut wurden die Kinder von den „Juleica's“ der NZG und insgesamt 10 motivierten Mitgliedern.

Die Jugendleiter/-innen - Card (JULEICA) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Um die Jugendleiter-Card zu erhalten, ist eine Fortbildung von 6 Tagen erforderlich.)

Die Fotos vom SFP der NZG können natürlich auf der Homepage : www.krutstorze.de angesehen werden.





INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK- Ortsverband Gottenheim

Der Ortsverband informiert:

Viele hochbetagte Menschen im Südwesten in Baden-Württemberg ist jeder 23. Bürger 85 Jahre alt oder sogar älter. Nach Angaben des Statistischen Landesamts hat sich seit den 1970er-Jahren die Zahl der über 85-Jährigen mehr als verfünffacht. Diese Altersgruppe setzt sich aus rund drei Viertel Frauen (188 000 Perso-

nen) und einem Viertel Männern (78 000 Personen) zusammen. Die Zahl der derzeit 266 000 Menschen im Alter 85plus könne sich im Südwesten bis 2060 noch verdreifachen, so die Landesstatistiker. Nach deren Angaben könne ein neugeborener Junge etwa 79 Jahre alt und somit neun Jahre älter werden als ein in den 1970er-Jahren geborener Knabe. Bei Mädchen betrage die durchschnittliche Lebenserwartung mittlerweile sogar 84 Jahre.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 2. Sept. 2013 um 18.00 Uhr, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen zum „spielerischen Sommerabend“ im evang. Pfarrgarten in Bötzingen.

A. Henninger

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

gegen-setzung 2

Das **Merdinger Kunstforum** lädt zur 2. Ausstellung der Reihe „gegen-setzung“ im Haus am Stockbrunnen ein. Die Vernissage findet am **1.9.2013 um 11 Uhr** statt. Susanne Meier-Faust wird die Einführung halten. Die Ausstellung ist samstags von 16-18 Uhr und sonntags von 12-18 Uhr geöffnet.

Ellen Korth, in Berlin geboren, lebt seit 1965 in Süddeutschland und beschäftigt sich seit 30 Jahren intensiv mit Keramik (Drehen an der Scheibe, Plattentechnik

und Kombination aus beidem). Bei der Herstellung eigener Glasuren standen zunächst pflanzliche Formen im Vordergrund, bis sie sich zunehmend geometrischen Motiven zuwandte.

Die Künstlerin war an zahlreichen Gruppenausstellungen – insbesondere der GEDOK – beteiligt.

Die Bilder von **Beatrix Tamm** bestechen durch ihre farbintensive und äußerst lebendige Sprache, deren klare und auf den ersten Blick „unbeschwerter“ Umsetzung ei-

nen spontanen und leichten Zugang ermöglicht. Erinnerungen und Emotionen werden wach, finden ihre Entsprechungen oder befremden, stoßen auf Widerstand, wecken in jedem Fall das Interesse. So kann sich der Betrachter kaum dem aufkeimenden Dialog entziehen. Er begibt sich auf Spurensuche, öffnet Fenster nach innen.

Auf diese Weise vermag sich erneut ein schöpferischer Prozess wiederholen, ausgelöst durch die jeweils eigene Betrachtungsweise und Auseinandersetzung.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Einladung zur Herbstversammlung

Die Winzergenossenschaft Gottenheim lädt alle Mitglieder zur Herbstversammlung 2013 recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am **Freitag, den 06. September 2013, 19.00 Uhr in der Clubheimgaststätte des Sportvereins, Buchheimer Straße** statt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich Vorstand und Aufsichtsrat der Winzergenossenschaft.

Winzergenossenschaft
Gottenheim eG

Eichstetter Schwiboge-Wifescht

Vom 6. bis 9. September 2013 veranstaltet das Winzerdorf Eichstetten sein 14. Weinfest in festlich geschmückten Höfen und Lauben.

Die Festeröffnung findet am Freitag, 19.00 Uhr statt. Die Eichstetter Vereine laden Sie zu vielerlei heimischen Spezialitäten aus Küche und Keller ein. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls

gesorgt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Brauchtums-Vorführungen am Samstag, 16.00 Uhr zum Thema „**s'Eichstetter z'Vieri trinke**“. Unser Festprogramm können Sie auch im Internet unter www.eichstetten.de einsehen.

Abfahrt: Die Fahrt zum Fest kann mit der S-Bahn erfolgen. **Für die Heimfahrt haben wir eine Bus-Sonderlinie (Linie 3) eingerichtet. Abfahrt jeweils um 23.30, 1.00 und 2.30 Uhr. Haltestelle: Dorfgraben hinter der Zehntscheuer.** Der Fahrpreis beträgt 3,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei)

Die Eichstetter Vereinsgemeinschaft lädt hiermit die Gottenheimer Bevölkerung herzlich zum Besuch des Festes ein.

Weinbauforschung erleben - Gutsfest Blankenhornsberg

Im Rahmen des Gutsfest Blankenhornsberg präsentiert das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg aktuelle Themen aus der Weinbauforschung. Am Samstag den 7. September von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag den 8. September von 12 bis 18 Uhr kann der Besucher einen Einblick in die interessanten Themen der Weinbauforschung gewinnen.

Die Gäste können die verschiedene Rebsorten, die Rebveredlung, das Erkennen von Fehlerhaften Weinen, induzierte Pflanzenabwehr und vieles mehr erleben. Mit Führungen durch die Weinberge werden aktuelle Forschungsthemen im Weinbau und Hi-Tec im Weinberg anschaulich vorgestellt. Der Besucher kann seine eigenen Geschmacksknospen bei verschiedenen Verkostungen schulen und prüfen.

Mit einmaliger Sicht über das Rheintal erwartet die Gäste auf dem Gutsfest Blankenhornsberg Kulinarisches vom Gasthaus Sonne aus Schelingen und Weine des Staatsweingutes Freiburg. Musikalische Unterhaltung wird durch die Bands „Freiburger Rathausmusiker“, „Family Affairs“ und „Redhouse Hot Six“ geboten. Am Sonntag findet um 09:45 Uhr der Gottesdienst der Gemeinde Ihringen unter freiem Himmel statt.

Gutsfest Blankenhornsberg
Fr. 06.09.2013 ab 18:00 Uhr Konzert „Freiburger Rathausmusik“ ab 19 Uhr
Sa. 07.09.2013 ab 14:00 Uhr: Konzert „Family Affairs“ ab 20 Uhr
So. 08.09.2013 ab 9:45 Uhr Konzert Redhouse Hot Six ab 18 Uhr
Nähere Informationen unter 07668/9915-0 www.staatsweingut-freiburg.de



Herbstprogramm



Wir laden Sie ein zu interessanten Exkursionen in den herrlichen Kaiserstuhl und die Umgebung. Entdecken Sie eine faszinierende Landschaft mit einer besonderen Flora und Fauna. Besuchen Sie unser Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus mit Ausstellungen für Familien und Naturfreunde. Für Klein und Groß gibt es unter dem Motto „Suchen, Spielen, Staunen“ Neues zu entdecken. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Es ist keine Anmeldung zu den Exkursionen erforderlich. Für Kinder ist der Eintritt frei.

Sonntag, 1.9., 13.30-17 Uhr

Hohlwege & Wein – Entdeckungen und Genuss in Bahlingen

Entdecken Sie zusammen mit der Winzerin die unbekannte Schönheit der Bahlinger Weinberge. Rückfahrt mit dem Traktor. Bahlingen, am Rathaus, 6 € mit Wein und Traktorfahrt, Monika Boos

Samstag, 7.9., 19.30-21.30 Uhr

Schelinger Kirchberg bei Nacht

Nachtwanderung am Schelinger Kirchberg. Wer sich fürchtet, kann eine Taschenlampe mitbringen. Achtung Treffpunkt: Ortsausgang Schelingen Richtung Oberbergen an der Sonnenuhr, 4 €, Hannelore Heim

Ab September haben wir wieder geöffnet, wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Ausstellungsräumen!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 – 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl
im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do, 10 – 12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Biogas als Baustein der Energiewende Umweltstaatssekretärin bei Badenova



Politik trifft Energiewirtschaft: Am Dienstag, 20. August informierten sich die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche MdB, und Bundestagsabgeordneter Armin Schuster beim Energiedienstleister Badenova über wichtige Energiewende-Themen. Der Termin fand im Gewerbepark Breisgau statt, wo Badenova 2012 eine der größten Biogasanlagen Baden-Württembergs in Betrieb genommen hat. „Im Mix der Erneuerbaren kommt der grundlastfähige Bioenergie eine Schlüsselrolle zu“, so Mathias Nikolay, Badenova-Vorstand. Die aktuelle Gesetzeslage spiegelt jedoch die Bedeutung der Bioenergie nur unzureichend wider.

Dass sich auch bezüglich der allgemeinen Förderung regenerativer Energien durch das EEG etwas ändern müsse, darüber waren sich alle Beteiligten einig. Katherina Reiche sprach sich für einen Abgleich mit den neuen Bedürfnissen im Hinblick auf mögliche Vereinfachungen aus. Beim Besuch der beiden CDU-Politiker waren neben Technik-Vorstand Nikolay auch Markus Riesterer (Geschäftsführer Gewerbepark Breisgau), Peter Majer (Leiter Badenova-Stabsstelle Innovations- und Ökologiemanagement) sowie Dr. Robert Greb (Badenova-Bereichsleiter Bioenergie) anwesend. Die konsequent ökologisch ausgerichtete Badenova sei in allen Bereichen der Erneuerbaren Energien aktiv, der regionalen, dezentralen Biogasproduktion komme jedoch eine besondere Bedeutung zu, so Mathias Nikolay. Um Zielkonflikte auszuschließen, liege dem Engagement ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept zugrunde. Badenova setzt in großem Stil Vatermais sowie weitere oftmals ungenutzte Rest-

stoffe (Apfel-, Traubentrester) ein, erfuhren die Vertreter der Politik. Bioerdgas gerate jedoch gegenüber fossilem Erdgas ins Hintertreffen, erläuterte Dr. Greb. Dies liege an den neuen höheren Fördersätzen für fossiles Erdgas, die in der Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes (KWKG) festgeschrieben sind. Die Benachteiligung von Bioerdgas gegenüber fossilem Erdgas bei der Verstromung in Blockheizkraftwerken müsse angepasst werden, so lautet eine der Forderungen der Badenova an die Vertreter der Politik. Die Novelle habe die Entwicklung des Biomethanmarktes stark gebremst, was ein aktueller Bericht der Bundesnetzagentur belege.

„Um der Bioenergie zum endgültigen Durchbruch zu verhelfen benötigen wir mehr Flexibilität“, bilanzierte Mathias Nikolay. Armin Schuster lobte Badenova als Pionier im Bereich Bioerdgas im Südwesten Deutschlands. Dies belege u.a. die Erfindung eines eigenen Erntefahrzeugs für die Vatermaisernnte. Bioerdgas sei eine schnell verfügbare und sehr kosteneffiziente Brückentechnologie, so Dr. Robert Greb, Bereichsleiter Bioenergie bei Badenova: „Die Novellierung der Erneuerbaren Wärme Gesetze biete Chancen, Bioerdgas nachhaltig im Wärmemarkt zu platzieren – diese müssen wir nutzen.“

Badenova forderte von den beiden Bundespolitikern eine Neujustierung des EEG. Dies gelte vor allem für die Förderkriterien bei Bioenergie, die erst spät ins EEG Eingang gefunden hat. Die Parlamentarische Staatssekretärin Katherina Reiche zeigte sich erfreut, dass sich, u. a. mit Hilfe und Unterstützung von Badenova, so viele Städte und Gemeinden für den Klimaschutz vor Ort engagieren und Förderung für ihre kommunalen Konzepte beantragen. Das hohe Engagement der Kommunen sowie von Unternehmen wie Badenova trage dazu bei, dass die Energiewende zügig voran gehe, ergänzte Bundestagsabgeordneter Armin Schuster: „Südbaden ist für mich eine Vorreiterregion mit deutschlandweiter Ausstrahlung. Mich freut, wenn das auch in Berlin so gesehen wird.“

Zukünftige Energiewendeprojekte des kommunalen Energiedienstleisters kamen ebenfalls zur Sprache – darunter auch grenzüberschreitende Vorhaben, die sich aktuell noch im Planungsstadium befinden.